

Die Vetmeduni Vienna arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unsere Abteilung für Vergleichende Kognitionsforschung / Messerli Forschungsinstitut eine/einen

Universitätsassistentin/Universitätsassistenten für Vergleichende Kognitionsforschung

Einstufung: PostDoc/B1

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: 4 Jahre Bewerbungsfrist: 24.08.2018

An der Abteilung für Vergleichende Kognitionsforschung gelangt die Stelle einer/s etablierten Kognitionsforscherin/s von Tieren zur Ausschreibung. Es werden an der Abteilung die zu Grunde liegenden Mechanismen, die Funktionen, die evolutionäre Geschichte und die Problemlösekompetenz von bestimmten kognitiven Fähigkeiten von Hunden, Papageien und Schweinen untersucht. Besonders interessieren uns komplexe Kognitionsleistungen, die bei Menschen mit Bewusstsein einhergehen, wie logisches Denken, Innovation, Werkzeuggebrauch, Kooperation, Imitation, Empathie und Perspektivenübernahme. Diese werden mit spezifischen, streng kontrollierten Verhaltenstests und neuesten Analysemethoden (Videoanalyse, Machine Learning, Eye-Tracking) untersucht.

Die/der Bewerber/in sollte ausreichend Erfahrung in Bezug auf Kognitionstests im technischen oder sozialen Bereich mit zumindest einer Spezies der oben genannten Tiere haben.

Die/der Bewerber/in sollte einen klaren Forschungsplan für 4 Jahre vorlegen, darunter mindestens zwei Studien detaillierter ausarbeiten (mit Fragestellung, Hypothesen, Methode, zu erwartende Resultate, Erkenntnisgewinn).

Sie/er sollte gewillt sein, auch mit Forschern/innen anderer Disziplinen zu kooperieren, insbesondere der Neurowissenschaften, Psychologie, Genetik, Ethik und Veterinärmedizin.

Da die/der Bewerber/in als Universitätsassistent/in an der Lehre (Forschungs-Master, Einheit Verhalten und Kognition) teilnehmen und Studierende (Master und PhD) betreuen wird, sollten entsprechende Erfahrungen diesbezüglich vorliegen.

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Doktorat oder PhD in Biologie, Psychologie oder Veterinärmedizin
- mehrjährige post-doktorale Erfahrung an einer Universität oder einer anderen Forschungseinrichtung
- sehr gute Publikationsleistung
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (C2, CPE, Proficiency)
- hervorragende Fähigkeiten in Experimentdesign und Statistik; Programmierkenntnisse sind erwünscht
- Erfahrung bei der Einwerbung/Durchführung von Drittmittelprojekten
- Erfahrung bei der Etablierung und Leitung einer Arbeitsgruppe



- Erfahrung mit universitärer Lehre (einschließlich Studierendenbetreuung), Wunsch zu unterrichten und Studentinnen/Studenten zu betreuen und ihre Talente zu fördern
- gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten

Im Bewerbungsschreiben sollte auf diese 9 Punkte explizit Bezug genommen werden.

Die Veterinärmedizinische Universität erwartet von der erfolgreichen Kandidatin / dem erfolgreichen Kandidaten innerhalb von 3 Jahren genügende Deutschkenntnisse zu erwerben, um zu unterrichten und sich in universitären Gremien zu engagieren.

Den Bewerbungen sollten folgende Unterlagen beiliegen:

- Bewerbungsschreiben (einschließlich des bevorzugten und frühestmöglichen Starttermins) zusammen mit einer Erklärung der persönlichen Motivation
- akademischer Lebenslauf (einschließlich einer Liste von Veröffentlichungen, einer Liste von Kursen und betreuten Studentinnen/Studenten, eine Liste der Vorträge)
- kurze Beschreibung der aktuellen Forschungsinteressen
- Forschungsplan für die nächsten 4 Jahre (siehe oben)
- Kopien der relevanten Zertifikate
- Kontaktdaten von Personen, die ein Referenzschreiben vorlegen können (Referenzschreiben sind in dieser Phase nicht erforderlich)

Wir bieten dem/der erfolgreichen Kandidaten/in

- ein angemessenes Gehalt (siehe unten)
- ein attraktives akademisches Umfeld
- einen 4-Jahres-Vertrag und die Aussicht auf Verlängerung, um damit die eigene wissenschaftliche Karriere vorantreiben zu können
- einen attraktiven und dynamischen Forschungsstandort in einer Stadt mit hohem Lebensstandard und in einem Land mit hochentwickelten Fördermöglichkeiten für Forschung

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ.-Prof. Ludwig Huber <u>ludwig.huber@vetmeduni.ac.at</u> https://www.vetmeduni.ac.at/en/messerli/

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für ArbeitnehmerInnen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 3.711,10 brutto monatlich (14 x jährlich). Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2018/0817** welche Sie bevorzugt per E-Mail an <u>bewerbungen@vetmeduni.ac.at</u> bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Vetmeduni Vienna strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen,

Veterinärmedizinische Universität Wien



die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni Vienna ist stolze Trägerin des Zertifikats "hochschuleundfamilie", daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.